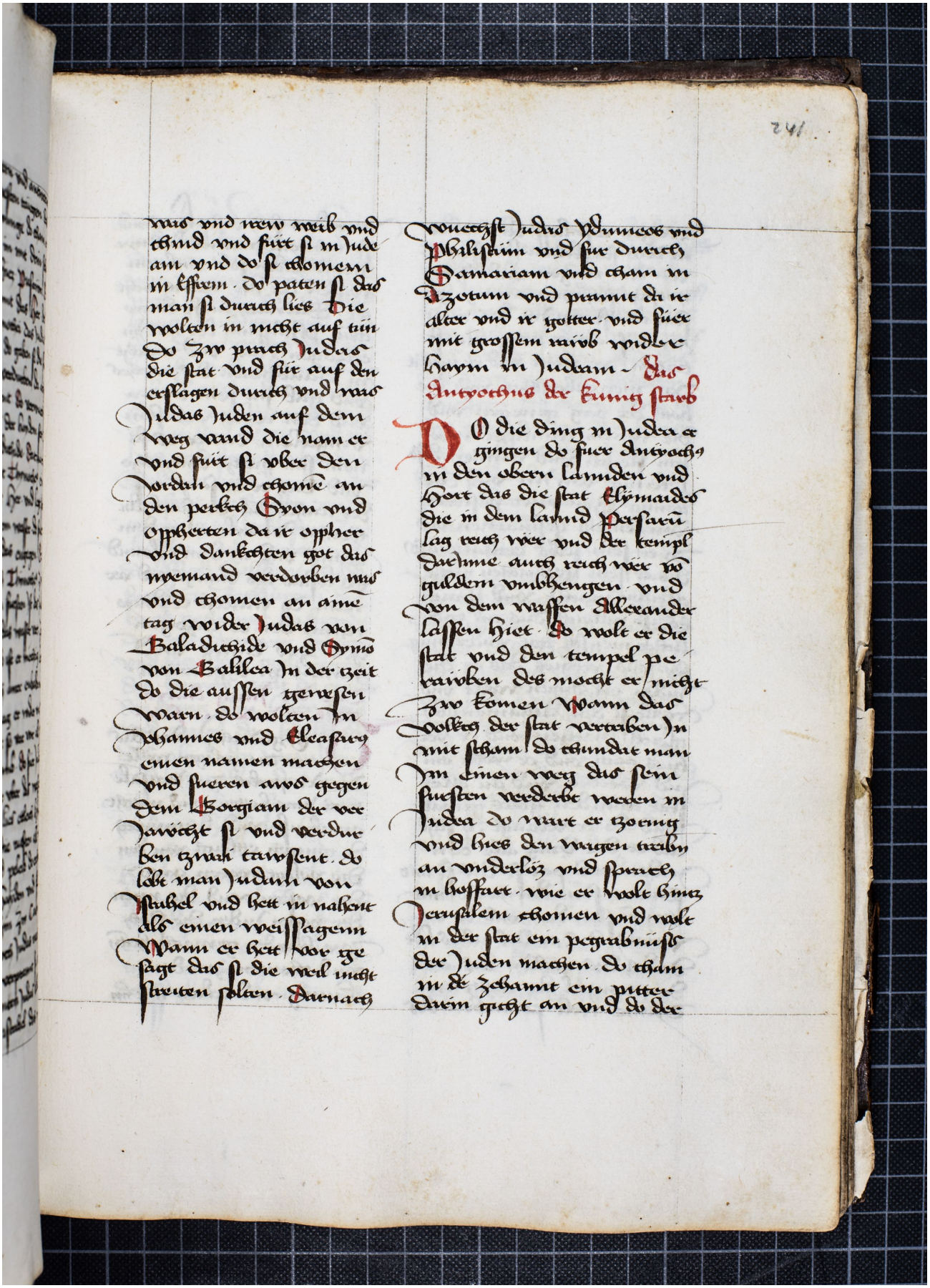
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



was vnd new weib vnd
chind vnd fuert sy in Jude
am vnd do sy chomen
in Effrem. do paten sy das
man sy durch lies die
wolten in nicht auf tun
do zw prach Judas
die stat vnd fuer auf den
erslagen durch vnd was
Judas Juden auf dem
weg vand die nam er
vnd fuert sy vber den
Jordan vnd chome an
den perlch Gron vnd
oppherten da er oppher
vnd dankchten got das
nyemand verderben was
vnd chomen an ainn
tag wider Judas von
Baladichide vnd Symo
von Balilea In der zeit
do die aussen gewesen
warn. do wolten In
Johannes vnd Eleasary
einen namen machen
vnd fueren awf gegen
dem Borgiam der ver
jawczt sy vnd verdur
ben zwai tawsent. do
lebt man Judam von
Stuhel vnd hett in nahent
als einen weissagenn
Wann er hett vor ge
sagt das sy die weil nicht
streiten solten. Darnach
wurczt Judas Idumeos vnd
Philistiim vnd fuer durch
Samariam vnd cham In
Azotum vnd prannt di ir
alter vnd ir gotter vnd fuer
mit grossem raub wider
hawm In Judam. Das
Antiochus der Kunig starb

Do die ding In Juda er
gingen do fuer Antiochus
In den obern landen vnd
hort das die stat Elymaides
die In dem lawnd Persaru
lag reich wer vnd der tempel
darinne auch reich wer vn
guldem vmbhengen vnd
von dem wassen Alexander
lassen hiet. do wolt er die
stat vnd den tempel pe
raiben des mocht er nicht
zw komen Wann das
volck der stat verteben In
nit stham do chundt man
Im einen weg das sein
fuesten verderbt werden In
Juda do wart er zoenig
vnd lies den wagen treben
an vnderlaz vnd sprach
In hoffart wie er wolt hinz
Jerusalem chomen vnd wolt
In der stat ein pegrabnuss
der Juden machen do cham
In de zehamt ein putter
drein geht an vnd do der